

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **51 (1964)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gassen, verstecken sich in einer Kirche, durchschreiten sie staunend. Eine vorbeiziehende Musik lockt sie wieder auf die Straßen. Bald sind sie fasziniert von der Arbeit eines Fischers. Auch ein daherkommender Maler widersteht dem Reiz des Bildes nicht. Einer der Buben läßt sich schließlich am Ufer des Flusses nieder und versucht ebenfalls sein Fischerglück. Er hat Pech. Freche Möven fressen unbemerkt die daliegende Beute. Der Bub hat Verständnis. Lächelnd packt er zusammen. Auf einem belebten Platz trifft er mit einem blinden Bettler zusammen, dem der Geigenstock entfällt. Der Bub hält an, rückt den Stock in die Nähe der tastenden Hand. Der Bettler kann wieder spielen. Der Bub aber entschwindet im Dunkel der Nacht.

2. Gestaltung

Lyrisch-impressionistisch, meisterhaft und gekonnt.

3. Kritik

Ethisch und künstlerisch wertvoll.

4. Eignung

Von 14 Jahren an. Für Filmkunde, Lebenskunde (Muße, Wert des Alltäglichen, Hilfsbereitschaft).

5. Technische Daten

15 Minute, 1 Rolle, nur Musik, schwarz-weiß.

6. Erhältlich

Skandin. Verkehrsbüro, Münsterhof 14, Zürich 1.

Rezensiert durch: J. Knüsel, Schötz.

Unternehmen Erdtrabant

1. Inhalt

Der Film zeigt die technischen Voraussetzungen, die für den erfolgreichen Start eines Satelliten notwendig sind, das Funktionieren der Raketen und das Ende des Satelliten. Viele technische und physikalische Begriffe werden erklärt, z.B. Erdanziehung, Fliehkraft, Scheitelpunkt und elliptische Bahn der Satelliten, Aufgabe und Funktionieren der einzelnen Raketenstufen, Fluggeschwindigkeit und Lenkung der Raketen, Bremswirkung des Weltalls und der oberen Atmosphäre, Erhitzung in der Atmosphäre, Verglühen usw.

2. Gestaltung

Wertvoller Lehrfilm. Neben guten tech-

nischen Aufnahmen viele erklärende Trickdarstellungen. Die technischen Vorgänge werden von elektronischer Musik untermalt.

3. Kritik

Es gelingt dem Film, die vielen komplizierten Vorgänge und physikalischen Gesetze durch Vergleiche, Trickaufnahmen und einen vorzüglichen Kommentar verständlich zu machen.

4. Eignung

Ergänzung zum Physikunterricht in Sekundarschulen, für technisch interessierte Jugendliche und Erwachsene.

5. Technische Daten

11 Minuten, 1 Rolle, deutsch gesprochen.

6. Erhältlich beim

Schweiz. Film-Archiv, Ankerstraße 3, Zürich 3/36.

Rezensiert durch: Paul Pfenniger, Nebikon.

Schwedischer Sommertag

1. Inhalt

Naturfilm. Gezeigt wird das Leben einiger Vögel im Wald: das Erwachen und Zwitschern am Morgen, das Tun und Treiben am Tag und bei der Abenddämmerung. Spechte, Fischreiher, Eulen und Füchse sind die Stars im Film.

2. Gestaltung und Kritik

Der Film bietet nicht Naturkunde im schulmeisterlichen Sinn. Er hat die gute Mischung von Belehrung und Unterhaltung. Er löst Staunen aus und weckt Freude an diesen drolligen Geschöpfen Gottes. Glänzend sind die Nahaufnahmen von Käuzchen und Eulen, die Großaufnahmen von Vogelaugen. Schmunzelnd sieht man die Gruppenaufnahme von vier Käuzchen auf einem Ast, die mit kreisendem Kopf und verängstigt zusehen, wie sich am Boden drei junge Füchse um einen Fasan streiten. Alles wirkt in diesem Film herzerquickend: ein junger Fuchs plumpst ins Wasser, ein junger Fischreiher macht unbeholfen Flugversuche, Eulen gehen bei Dämmerung auf Mäusejagd und verschlingen ihre Beute mit Haut und Haar, jedoch mit Wimpernzucken. Der Kommentar (deutsch) ist sparsam, treffend und witzig.

3. Eignung

Für Kinder von 9 bis 99 Jahren. Zur Unterhaltung, Belehrung, Entspannung.

4. Technische Daten

20 Minuten, 1 Rolle, deutsch, Farbtonfilm.

5. Erhältlich

Skandin. Verkehrsbüro, Münsterhof 14, Zürich 1. Telefon 051 238823. – Gratis.

6. Bestellnummer

S. 22, Schwedischer Sommertag.

Rezensiert durch: Josef Knüsel, Vikar, Schötz.

Bücher

Jugend fragt nach der Mitte (von P. Leopold Stadelmann omc). Antonius-Verlag, Solothurn 1963. 48 S. 5 Fotos. Geheftet Fr. 1.50.

Problematik und Kraft der Herz-Jesu-Verehrung als Mitte des christlichen Glaubens wird von Jugendlichen biblisch-liturgisch in Gesprächsform erarbeitet und die Darstellungen in der Kunst kritisch beleuchtet. Für die 15- bis 20jährigen, für Brautpaare und junge Familien. (Vgl. jedoch Spätmittelalterbegriff S. 20.) *Nf*

CLARA EGGENSCHWILER: *Jungmädchen*

Darlehen

erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuß. Rückporto beilegen

CREWA AG.
HERGISWIL am See

FÜR KIRCHENMUSIK · EDITION CRON LUZERN
TELEPHON 041 - 2 22 88 / 3 43 25 · MUSIKALIEN · BÜCHER · SCHALLPLATTEN · INSTRUMENTE